

DIE LERNWELT STELLT SICH VOR

Die neue Lernwelt der Pädagogika gGmbH in Potsdam ist ein Weiterbildungszentrum für frühpädagogische Fachkräfte. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich in verschiedenen Weiterbildungs- und Beratungsangeboten Wissen anzueignen und Kompetenzen weiterzuentwickeln. Neben (Team-)Fortbildungen, Qualifizierungen und Workshops finden hier Abendvorträge, Lernwerkstatt-Tage, Bibliotheksnachmittage, Fachtage, Zukunftswerkstätten und Pädagogen-Treffs statt. Die Lernwelt versteht sich dabei als Ort der Begegnung, der unkonventionellen Denkansätzen Raum bietet. Herzlich willkommen!

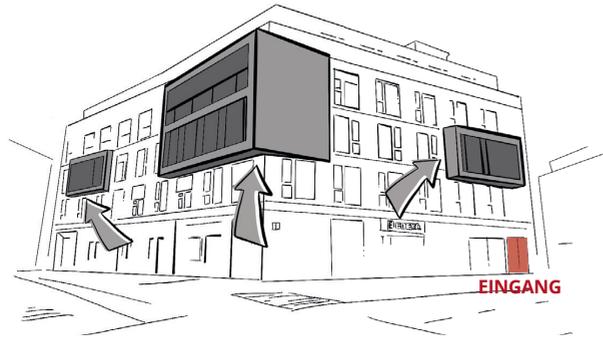
Veranstaltungsort

LERNWELT

Weiterbildungszentrum für Frühpädagogik
Marlene-Dietrich-Allee 15
14482 Potsdam

Mail mail@paedagogika.com

Telefon 0331 704 76 200



Anmeldung

Online unter www.paedagogika.com/bildungsportal
Anmeldeschluss 6 Wochen vor Kursbeginn.
Es können keine einzelnen Module gebucht werden.

Fördermöglichkeiten

Die Qualifizierung ist eine vom MBS für Bildungsurlaub anerkannte Weiterbildungsveranstaltung.



Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.



Dozentin
SUSANNE URBAN

staatlich anerkannte
Erzieherin, Systemische
Beraterin, Mediatorin,
Praxisberaterin,
Qualitätsbeauftragte, ehem.
Kita/Hort-Leitung

TERMINE	Kursnr. 2022-572
Jeweils	09:00–15:30 Uhr
Modul 1	16.03.2022 17.03.2022
Modul 2	27.04.2022 28.04.2022
Modul 3	23.05.2022 24.05.2022
Modul 4	20.06.2022 21.06.2022
Modul 5	12.09.2022 13.09.2022
Abschlussstage	14.11.2022 15.11.2022

KURSBEITRAG
985 €

Der Kursbeitrag enthält alle Lern- und Arbeitsmaterialien, die Nutzung der Lernwelt inkl. Bibliothek und eine einmalige Prüfungsgebühr. Eine monatliche Ratenzahlung (5 x 197,00 €) ist möglich.



PÄDAGOGIKA
Mit Bildung wachsen.



PRAXISANLEITUNG

Qualifizierung zur Fachkraft in der Anleitung von Praktikanten/ Auszubildenden am Lernort Praxis im sozialpädagogischen Handlungsfeld

PRAXISANLEITUNG

Qualifizierung zur Fachkraft in der Anleitung von Praktikanten/ Auszubildenden am Lernort Praxis im sozialpädagogischen Handlungsfeld

Der Lernort Praxis stellt im Rahmen der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte einen wesentlichen und bedeutsamen Teil dar. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem sozialpädagogischen Handlungsfeld, das für einen gelungenen Ausbildungsprozess von Erzieher*innen entsprechende Rahmenbedingungen und qualifizierte fachkundige Praxisanleiter*innen braucht, die durch die Identifikation und Reflexion mit der eigenen Arbeit über ein berufliches Selbstverständnis verfügen. Zur Aufgabe der Praxisanleitung gehört es, mit einem offenen Blick und einer professionellen Grundhaltung, den Praktikant*innen in gemeinsamen Lern- und Erfahrungssituationen die notwendige fachliche Anleitung zu geben. Doch wodurch wird die Grundhaltung geprägt? Was gehört zu einer verantwortungsvollen qualitativen Begleitung und Anleitung von Praktikant*innen? Wie definieren Sie Ihre Funktion als Anleiter*in? Folgt Ihre Begleitung einem klaren Konzept oder leiten Sie auch häufig „aus dem Bauch heraus“ an?

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, vielfältige Methoden und Werkzeuge für die professionelle Anleitung von Praktikant*innen/ Auszubildenden kennenzulernen. Diese geben Sicherheit, Klarheit und Struktur in der Praxisbegleitung und erleichtern die Schritte hin zu mehr Kompetenz und Freude im Anleitungsprozess.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind und Praxisanleitung werden wollen. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung ist eine wünschenswerte Voraussetzung für die Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Arbeitsweise

Die Lehr-Lernprozesse werden handlungsorientiert, abwechslungsreich und praxisbezogen gestaltet, wobei Reflexionsprozessen eine besondere Bedeutung zukommt. Lernen wird dabei als Selbstaneignungsprozess verstanden, der durch eine anregende Lernumgebung, geeignete Lernmaterialien und kollegialen Austausch angeregt wird.

In jedem Modul bekommen die Teilnehmer*innen Reflexions- und Praxisaufgaben, welche die eigene Weiterentwicklung befördern. Die Praxisaufgaben sind so konzipiert, dass eine Integration der Fortbildungsinhalte in den pädagogischen Alltag sowie eine Einbeziehung der Teams unterstützt wird.

Umfang

Die Qualifizierung ist in 5 Module à 2 Seminartage gegliedert und umfasst insgesamt 80 präsenspflichtige Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen die Selbstlerneinheiten und ein Abschlusstag.

Abschluss

Zwischen den fünf zweitägigen Modulen bearbeiten die Teilnehmer*innen der Qualifizierung gezielt Reflexions- und Praxisaufgaben, die am Ende der Qualifizierung in einem Praxisbericht (8 Seiten) zusammengefasst werden. Am Abschlusstag reflektieren die Teilnehmer*innen das in der Qualifizierung Gelernte in der Lerngruppe und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat „Praxisanleitung“.

1. Modul

GRUNDLAGEN EINER GELUNGENEN PRAXISANLEITUNG

- Qualitätskriterien für die Ausbildung von Praxisanleiter*innen
- Rahmenbedingungen der ausbildenden Einrichtung
- Rollenverständnis der Anleitung

2. Modul

GESTALTUNG DER ANLEITUNGSPROZESSE

- Die Ausbildungsphasen
- Aufgaben / Tätigkeiten der Praxisanleitung / Selbstmanagement
- Herausforderungen in der Zusammenarbeit
- Prozess- und Beziehungsgestaltung
- Informationen für die Praktikant*innen
- Klärung gegenseitiger Erwartungen
- rechtliche Aspekte und Pflichten
- Umgang mit den Kindern

3. Modul

GRUNDLAGEN DER KOMMUNIKATION

- Techniken der Gesprächsführung, aktives Zuhören
- Gesprächsvorbereitung
- Anleitungs-, Beratungs-, Reflexions-, Auswertungsgespräche
- Praxisfallbeispiele

4. Modul

KONFLIKTE SEHEN, VERSTEHEN UND BEARBEITEN

- Missverständnisse, Interpretationen von Botschaften, Vorurteile, Kommunikationsbremsen
- Stolpersteine im Anleitungsprozess
- Reflexion des eigenen Verhaltens
- Konfliktlösungsgespräche: Fehlerquellen erkennen, Auflösung von Gesprächsblockaden
- Praxisfallbeispiele, kollegiale Beratung

5. Modul

DEN ANLEITUNGSPROZESS BEENDEN

- Beurteilung und Bewertung – von der Einschätzung bis zum Verfassen
- Abschlussphase planen und gestalten, Ablösungsprozess
- Prüfung der Ausbildungsziele

